

19.07.2013

FISAT Sicherheitsinformation 03/2013 - Tödliche Absturzunfälle in Aschaffenburg und Wesseling

Am 09.07.2013 verunglückte ein 33-Jähriger bei Wartungsarbeiten an einem Industrieturm in Aschaffenburg tödlich. Wie den Pressemitteilungen der [Polizei Bayern](#) zu entnehmen ist, war der Mann mit dem Ausrichten von Antennen an einem Industrieturm, der inzwischen als Sendemast genutzt wird, beschäftigt als er aus ca. 120 Metern Höhe abstürzte. Der 33-Jährige war sofort tot.

Nach Bekanntwerden des Unfalls hat der FISAT mit der Kriminalpolizei Aschaffenburg und dem Gewerbeaufsichtsamt Kontakt aufgenommen und seine Unterstützung in den laufenden Ermittlungen angeboten. In einem Treffen von Vertretern des Referats Sicherheit und Ausbildung des FISAT, den ermittelten Beamten der Kripo Aschaffenburg, der zuständigen Berufsgenossenschaft, dem Gewerbeaufsichtsamt und dem Auftraggeber des Verunglückten konnte der Unfallhergang mit hoher Wahrscheinlichkeit rekonstruiert werden.

Sobald die Staatsanwaltschaft den Fall abgeschlossen hat, werden die daraus resultierenden Schlussfolgerungen kommuniziert und in der weiteren Arbeit des Verbandes verwertet.

Ein weiterer tödlicher Absturzunfall ereignete sich am 15.07.2013 auf dem Gelände der Rheinland Raffinerie in Wesseling. Aus, nach Aussagen der [Polizeipressestelle Rhein-Erft-Kreis](#), bislang ungeklärter Ursache stürzte ein 39-Jähriger bei Arbeiten an einem Schornstein aus 170 Metern in die Tiefe.

Den ermittelnden Polizeibeamten wurde ebenfalls Unterstützung in den laufenden Untersuchungen angeboten. Zu dem Unfall gibt es bisher keine behördliche Aussage. Ob es sich bei dem Verunglückten um einen Industriekletterer oder einen Anwender von PSA gegen Absturz handelte oder ob eine kollektive Schutzmaßnahme gegen Absturz zum Einsatz kam ist unklar.

Der Vorstand des FISAT und alle Zertifizierer sind in Gedanken bei den Familien und Freunden der Verunglückten.

Quellen:

<http://www.polizei.bayern.de/unterfranken/news/presse/aktuell/index.html/181639>

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/10374/2514898/pol-rek-toedlicher-arbeitsunfall-wesseling>

FACH- UND INTERESSENVERBAND FÜR SEILUNTERSTÜTZTE ARBEITSTECHNIKEN e.V.

SITZ	GESCHÄFTSSTELLE	BANKVERBINDUNG	VEREINSREGISTER
Berlin	Plautstraße 80, 04179 Leipzig	Sparkasse Leipzig	Amtsgericht Charlottenburg
PRÄSIDENT	Fon +49 (0)341 55 019 092	BLZ 860 555 92 Konto 1 090 053 300	Vereins-Nr.: 17757 Nz
Eric Kuhn	Fax +49 (0)341 55 019 093	BIC (SWIFT): WELA DE8L	STEUERNUMMER
	E-Mail info@fisat.de · www.fisat.de	IBAN: DE23 8605 5592 1090 0533 00	84/062/03380

MEMBER OF
ERA★ European
Committee
for Rope Access